

Wiener Alpen-Touristikertag stellt nachhaltige Investitionen in den Mittelpunkt

Nachhaltigkeit in all ihren Facetten gewinnt im Tourismus immer mehr an Bedeutung. Die Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH nützte kürzlich den Touristikertag, um ein Best Practice-Beispiel vorzustellen und die Bedeutung der ESG-Kriterien (Environmental Social Governance) zu erläutern.

Beim Touristikertag der Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH begrüßte Geschäftsführerin Mariella Klement-Kapeller 25 Touristiker:innen aus der Region. Wie schon beim Tourismusempfang im November 2024, stand auch dieses Mal das Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Passend dazu traf sich die Runde im Naturhotel Molzbachhof in Kirchberg am Wechsel, einem Vorreiter in Sachen ökologischer und sozial verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Nachhaltigkeit sorgt für Auslastung

Einblicke in seine Strategie gab Hotelier Peter Pichler, der den Molzbachhof gemeinsam mit seiner Frau Nina führt: „Der nachhaltige Weg, den wir immer ehrlich präsentieren, verhilft uns ganzjährig zu einer sehr guten Auslastung und zu höchst zufriedenen Gästen“, betonte Peter Pichler. 2017 errichtete die Hoteliersfamilie den ersten Holzbau und setzt seither bei allen Umbauten auf natürliche Materialien und die Zusammenarbeit mit regionalen Firmen. Mit regionalen Köstlichkeiten und mit Zutaten aus dem eigenen Garten verwöhnt im Molzbachhof auch die Küche, ausgezeichnet mit drei Gault-Millau-Hauben und einem grüne MICHELIN-Stern.

Nachhaltigkeit bringt Gäste und Geld

Mariella Klement-Kapeller unterstrich den Reisetrend: „Ein zunehmender Teil der Gäste bevorzugt beim Buchen Ziele, Angebote und Unterkünfte, die sich erkennbar fürs Thema Nachhaltigkeit engagieren. Dazu kommen die ESG-Kriterien, die die Aspekte Umwelt, Soziales und ethische Unternehmensführung umfassen. Ihre Einhaltung ist mittlerweile für Tourismusunternehmen eine Voraussetzung, um Kredite oder Förderungen zu bekommen.“

Auf welche Weise die ESG-Kriterien in die Entscheidungen für Kredit- und Fördervergaben einfließen, erläuterten Direktor Hannes Wedl und Gerhard Pretsch von der Raiffeisenbank Region Wiener Alpen: „Das Einhalten der ESG-Kriterien verschafft Unternehmen ein besseres Rating. Bewertet werden unter anderem Aspekte wie Energieeffizienz, Umweltzertifikate, die Qualität der Arbeitsbedingungen sowie jene der Unternehmensführung im Hinblick auf Transparenz, Compliance und Risikomanagement.“

Fact-Box:

- Laut einer Studie der Österreich Werbung, durchgeführt in Deutschland, geben 43 % der Bevölkerung 14+ Jahre an, dass ihr Urlaub möglichst

ökologisch verträglich, ressourcenschonend und umweltfreundlich sein soll.
Die Sozialverträglichkeit der Reisen ist 56 % ein Anliegen.

<https://www.austriatourism.com/tourismusforschung/nachhaltigkeit-auf-den-maerkten/>

- Der bereits im Jahr 2019 erstellte Plan T, die österreichische Tourismusstrategie, verfolgt das Ziel, Österreich zu einer der nachhaltigsten Tourismusdestinationen der Welt zu machen. Per April 2023 wurde die Tourismusförderung für Betriebe neu ausgerichtet. Sie konzentriert sich nun auf die Einhaltung der ESG-Kriterien und auf Resilienz.
- Eine markant steigende Nachfrage verzeichnet die umweltfreundliche Mobilität bei der Anreise sowie vor Ort. Im Ausbau des Angebots in der Destination engagieren sich die Wiener Alpen sowie viele Partner im touristischen Netzwerk in hohem Maße. Beispielsweise mit dem RUFBus Semmering-Rax sowie mit der intensiven Kommunikation von öffentlich erreichbaren Ausflugszielen, Wanderungen, Radtouren und Kulturveranstaltungen.
- Regionalität und kurze Lieferwege spielen für die Wiener Alpen auch bei der Kommunikation rund ums Thema Kulinarik eine zentrale Rolle.

Am Gruppenfoto: V.l.n.r. Geschäftsleiter Hannes Wedl sowie Firmenkundenbetreuer Gerhard Pretsch (beide Raiffeisenbank Region Wiener Alpen), Mariella Klement-Kapeller, Geschäftsführerin Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH, Nina und Peter Pichler vom Naturhotel Molzbachhof

Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH

Schlossstraße 1, A-2801 Katzelsdorf

(T) +43 / 2622 / 78960

(E) info@wieneralpen.at

(W) www.wieneralpen.at

Rückfragen

(M) +43 676 784 56 05

(E) presse@wieneralpen.at